

Die Inspiration für meine künstlerische Arbeit finde ich in der Natur, in der Begegnung mit Menschen und in der Auseinandersetzung mit der Umwelt. Diese vielfältigen Sinneserfahrungen sind für mich eine wertvolle Quelle, aus der ich schöpfe. Manchmal gibt mir ein Gedicht oder ein Zitat, das ich auf die Leinwand schreibe, einen Impuls, um in eine „innere Gestimmtheit“ zu kommen, die mich während des Arbeitsprozesses begleitet.

Lichtblau
Dicht an Himmel
und Meer
legt sich das Licht
und vertraut
auf die Mischung
die es in
die Farbe bringt
obgleich
sein Wesen sich nicht
verändert

Marco Grosse

Warum ich auf der Suche nach meinem individuellen Ausdruck, diesen künstlerischen Weg gehe.

Weil ich mit meiner experimentellen Arbeitsweise eine Sprache gefunden habe, in der alle meine Sinne beteiligt sind, ich hinter das Offensichtliche blicken und so meiner Wahrnehmung von Welt Ausdruck verleihen kann.

Weil ich in meinem Tun ein Gleichgewicht zwischen Stille und Ausdruck finde, einem Rhythmus folgen kann und die Natur gleichsam meine Hand führen lasse.

Weil ich mich in der Farbe BLAU und all ihren Nuancen zuhause fühle- eine Farbe die mich immer wieder zum Wasser und zur Vielfalt seiner Erscheinungsformen führt.

Weil ich mit meiner Ausdrucksweise dem Rhythmus des Ozeans nachspüren kann, der mich so vieles lehrt über das Schaffen, die Pausen, das Ziehen und die sanfte Rückkehr und ich vom Wasser das Zuhören und Antworten erne.

Weil ich nicht die Natur malen möchte, sondern das Geheimnis, das sie umgibt.

Weil Wasser für mich ein Sinnbild ist für:

Bewegung und Ruhe
Klarheit und unergründliche Tiefe
Spiegel des Himmels und der Erde

Weil ich die Freiheit schätze, in einem ergebnisoffenen Arbeitsprozess zu arbeiten, der auch immer das Risiko des Scheiterns beinhaltet, ich so neue Erkenntnisse gewinne, Chancen für neue Möglichkeiten erhalte und auf das reagieren kann, was sich mir zeigt. Das gibt mir Vertrauen in mein Tun und Mut, den eigenen Impulsen zu folgen.

Weil ich mit meiner Arbeit etwas in die Welt bringen kann, das jenseits der sichtbaren Realität existiert und dennoch präsent ist- etwas Neues, das mir entgegentritt, mich staunen lässt, berührt, in Bewegung bringt und mich etwas sehen lässt, was ich noch nie so gesehen habe; etwas das mich mit Dankbarkeit und Demut erfüllt.